

Regelstudienzeit Angst

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 18. Juli 2019 12:04

[@Th0r5ten](#) Ein Chemiestudent kostet den Staat in 9 - 10 Semestern gute 100000 €. So viel zum Thema Regelstudienzeit wurde nur fürs BaföG erfunden, das ist ja wohl ziemlich grosser Quatsch. Was Du über Praktika etc schreibst ist mir im Kontext auch nicht ganz klar, denn darum geht's hier gar nicht, die TE schreibt ja, dass sie einfach nur Module wiederholen muss.

Natürlich reklamiert in der Industrie keiner 2 Semester mehr, wenn man die sinnvoll genutzt hat um sich weiterzubilden. Natürlich muss man sich aber erklären, wenn nichts dergleichen im CV steht. Und natürlich wartet die BASF nicht mehr auf einen, wenn man als Chemiker 14 Semester studiert hat, kein Industriepraktikum und auch kein Auslandssemester vorweisen kann. Das musste ein sehr guter Freund von mir schon vor 15 Jahren lernen (von wegen heute ist alles viel schlimmer...). Ich wurde selbst im Vorstellungsgespräch an der Schule gefragt, warum ich denn 5 1/2 Jahre für die Promotion gebraucht habe.

Schade, dass bei euch die Noten so eine grosse Rolle spielen, denn ob jemand die Regelstudienzeit einhalten kann, sagt natürlich erheblich mehr über die zu erwartende Resilienz der Person aus.